

VERLAG
DAS KULTURELLE
GEDÄCHTNIS



Herbst 2023



Was man sucht – es läßt sich finden, was man unbeachtet läßt – entflieht!

– Sophokles

Liebe Freund:innen des Verlags das Kulturelle Gedächtnis,

viele Funde haben wir in den fünf Jahren gemacht, die unser Verlag nunmehr besteht. Entdeckungen auf der Suche nach Büchern aus der Vergangenheit, die für die Gegenwart nützlich sind.

Aber noch nie war die Geschichte eines Fundes so speziell wie die, die den Roman *Atomdämmerung* von **Hilde Rubinstein** umgibt. Denn in Vorbereitung auf die Veröffentlichung stießen wir bei einem antiquarischen Kauf auf ein Exemplar voller handschriftlicher Anmerkungen der Autorin. So können wir den Roman, der 1960 in einer vom damaligen Verlag stark bearbeiteten Fassung erschienen ist, erstmals in der von der Autorin beabsichtigten Form veröffentlichen – mit all den darin enthaltenen Gedanken, die sich lesen wie eine Vorwegnahme der Forderungen der *Fridays for Future*-Bewegung.

In Sachen wegweisende Gedanken bietet die zweite Veröffentlichung unseres Herbstprogrammes geradezu Atemberaubendes: die erstmals ins Deutsche übersetzten *Reden aus der Revolution 1790 – 1793*, die der in der Nähe von Kleve geborene, trotzdem hierzulande weitgehend unbekannte **Anacharsis Cloots** im Zuge der Französischen Revolution hielt. In diesen formuliert Cloots die Menschenrechte in einer Weise, die angesichts globaler Herausforderungen gleichermaßen zeitgemäß wie notwendig wirken: als Rechte der Menschheit in ihrer Gesamtheit.

Eine besondere Sammlung von Funden bietet schließlich unser dritter Herbsttitel: *Alles Gute! Das Buch, das Ihnen den Glauben an die Menschheit zurückgibt*.

Die Idee dieses Buches ist schlicht und einfach: eine Sammlung von Texten aus der Literatur-, Kultur- und Weltgeschichte, die daran erinnern, zu welchen Leistungen, zu welcher Selbstlosigkeit, zu welchen Sternstunden wir Menschen in der Lage sind. Ein Buch, gerichtet gegen die schlechten Nachrichten und Zukunftsprognosen. Eine Suche im Sinne von Friedrich Nietzsche – dort, „wo der Wind am schärfsten weht“.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit unseren Büchern erhellende Lesestunden finden.

Ihre

Thomas Böhm, Peter Graf, Carsten Pfeiffer, Tobias Roth



Alles Gute!

Das Buch, das Ihnen
den Glauben
an die Menschheit
zurückgibt



Es ist Zeit für ein neues Menschenbild.

— Rutger Bregmann

Sorgen Sie dafür, daß Sie nicht sterben,
ohne vorher etwas Wunderbares für die Menschheit getan zu haben.

— Maya Angelou

... immer müssen Millionen müßige Weltstunden verrinnen, ehe eine
wahrhaft historische, eine Sternstunde der Menschheit in Erscheinung tritt.

— Stefan Zweig

Das „Gemüt erheben“ und „zum Guten aufmuntern“ ist – heißt es in Campes *Wörterbuch der Deutschen Sprache* aus dem Jahre 1811 – ist das Ziel der „Erbauung“.

Diese Gemüts-erhebung und Ermunterung scheint in einer Zeit, die voll ist von schlechten Nachrichten und düsteren Zukunftsprognosen, abhanden gekommen zu sein.

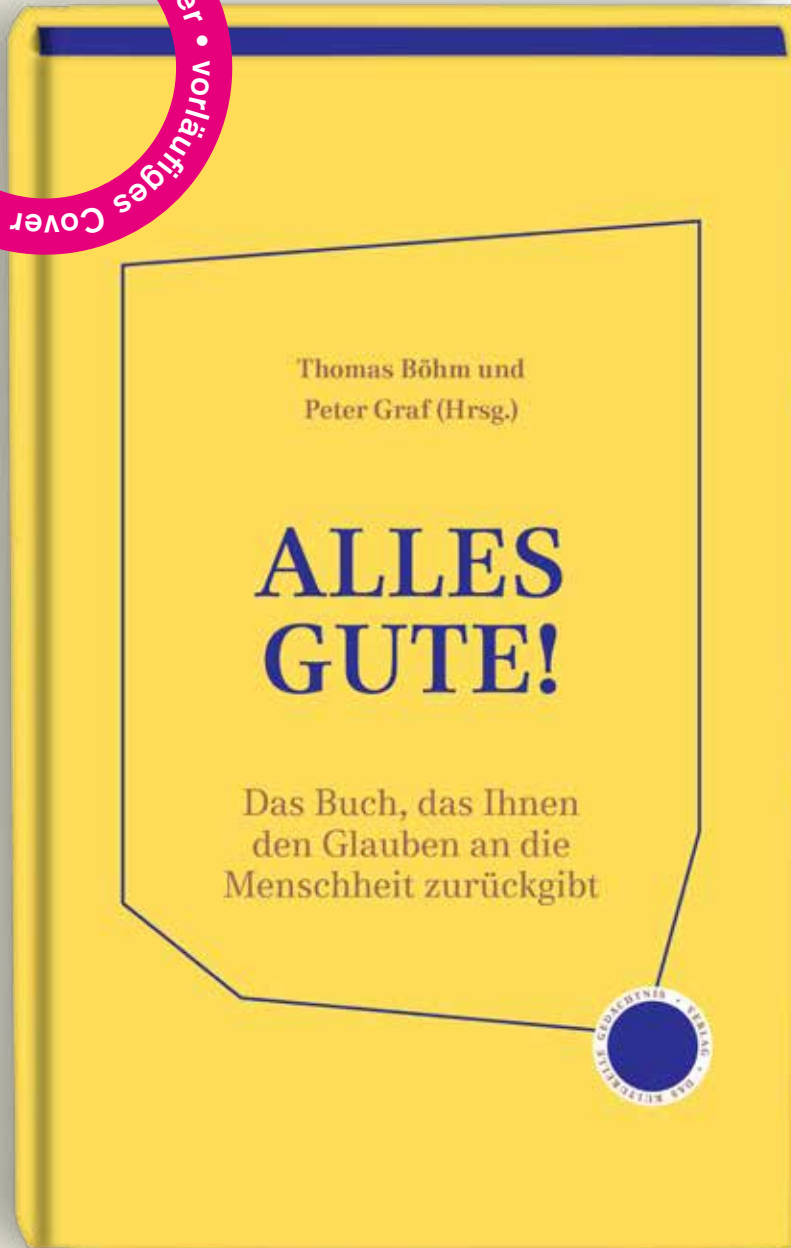
Damit einhergehend wird unsere Vorstellung dominiert von einem Bild des Menschen als egoistisches, zerstörerisches und uneinsichtiges Wesen. Und schließlich werden – im Sinne der Idee, nach der „der Mensch des Menschen Wolf ist“ – Konflikte und Trennendes betont, statt Gemeinsames hervorzuheben.

Dabei gibt es unzählige Beispiele von Selbstlosigkeit, Solidarität, Tugendhaftigkeit, Weitsicht. Von Kreativität, Wertschätzung der Leistung anderer, von der Überwindung alter Fehler, von Innovationen zum Wohle der Menschheit. Beispiele friedvoller

Begegnung der Kulturen und dem folgenden, bereichernden Austausch. Von weisen Friedensschlüssen nach Kriegen. Vom Bewusstsein eines Lebens in Pflege und im Einklang mit der Natur. *Alles Gute!* versammelt all das Gute, zu dem wir Menschen fähig sind: von großen Leistungen bis hin zu den kleinen, alltäglichen Sternstunden des zwischenmenschlichen Lebens. Ein Buch wie ein geschützter Raum in den Stürmen der Gegenwart. Eine Lektüre zum Mitholen für die Zukunft.

Thomas Böhm (geb. 1968) ist Publizist und Organisator von Literaturveranstaltungen, gestaltete u.a. die Gastlandauftritte von Island, Schweiz, Norwegen bei den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig. Seine *Wunderkammer der deutschen Sprache* (2019 mit Carsten Pfeiffer) und seine *Wunderkammer des Reisens in Deutschland* (2021) waren Spiegel-Bestseller und wurden mehrfach ausgezeichnet. Wöchentlich moderiert er das Buchmagazin *Die Literaturagenten* auf radioeins (rbb).

Der Verleger **Peter Graf** (geb. 1967) hat sich mit zahlreichen Wiederentdeckungen einen Namen gemacht, darunter Weltbestseller wie *Der Reisende* von Ulrich Alexander Boschwitz. Im Verlag Das Kulturelle Gedächtnis erschienen von ihm Auswahlbände aus dem Grimmschen Wörterbuch, im Duden Verlag der Titel *Was nicht mehr im Duden steht*.



DAS GUTE PAKET klein

**42,5% Rabatt
Partie 7/6**

7/6 Alles Gute!

42,5% Rabatt, 30 Tage Valuta, 60 Tage Zahlungsziel,
RR bis 28.02.2025

Nettowarenwert ca. 90,— € (D), Auslieferung: Sept. 2023

ISBN 978-3-946990-83-3



DAS GUTE PAKET groß

**45% Rabatt
Partie 11/10**

11/10 Alles Gute!

45% Rabatt, 30 Tage Valuta, 60 Tage Zahlungsziel,
RR bis 28.02.2025

Nettowarenwert ca. 144,— € (D), Auslieferung: Sept. 2023

ISBN 978-3-946990-82-6



ALLES GUTE!

Das Buch, das Ihnen den Glauben
an die Menschheit zurückgibt.

Thomas Böhm und Peter Graf (Hrsg.)

14 x 21,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,
mit Kopffarbschnitt, Prägung, Lesebändchen
und zahlreichen Abbildungen
ca. 320 Seiten

ca. 28,— € (D) / 28,80 € (A)

WG 1118

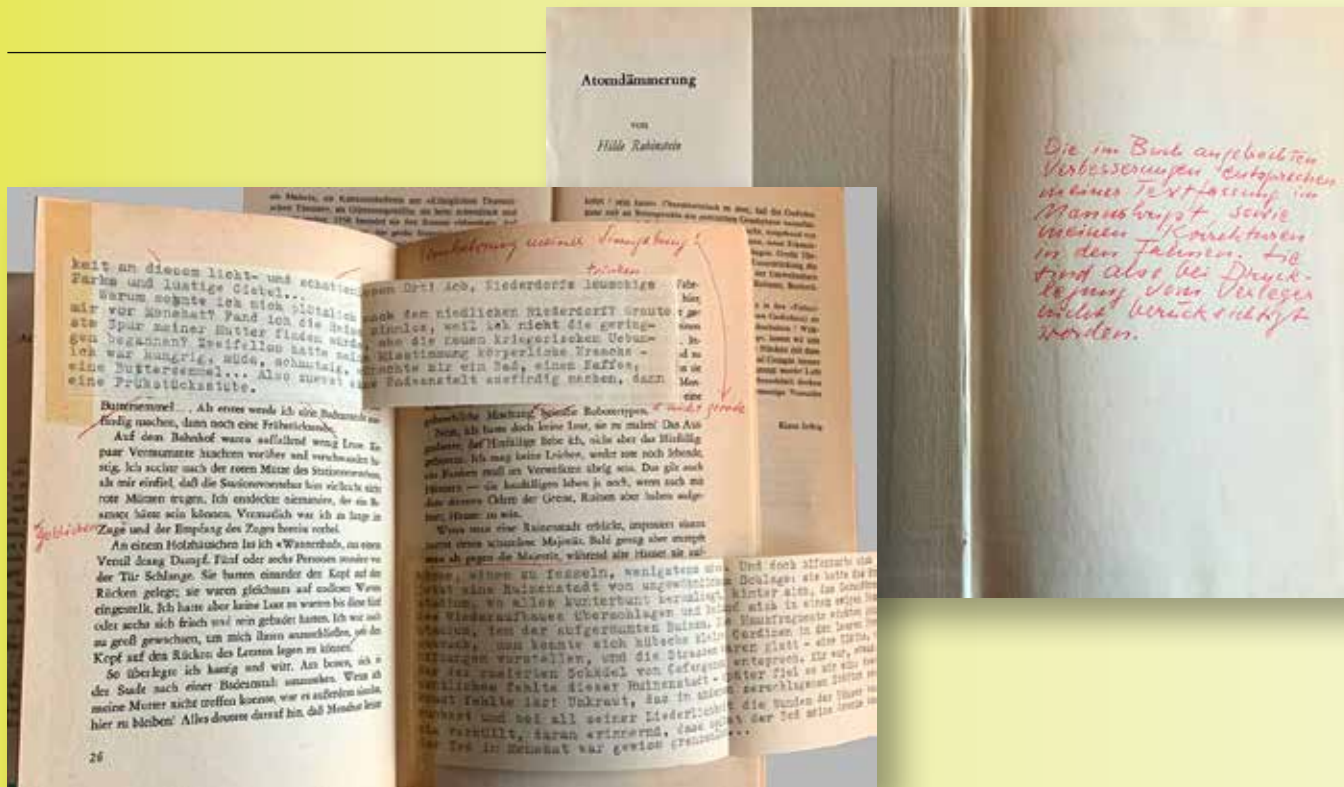
ISBN 978-3-946990-81-9

**Erscheinungsdatum:
September 2023**





Ein Glücksfall für die Literatur und ein sensationeller Fund: Über sechzig Jahre nach seiner Fertigstellung erscheint nun erstmals die von der Autorin autorisierte deutschsprachige Ausgabe ihres Romans *Atomdämmerung*.

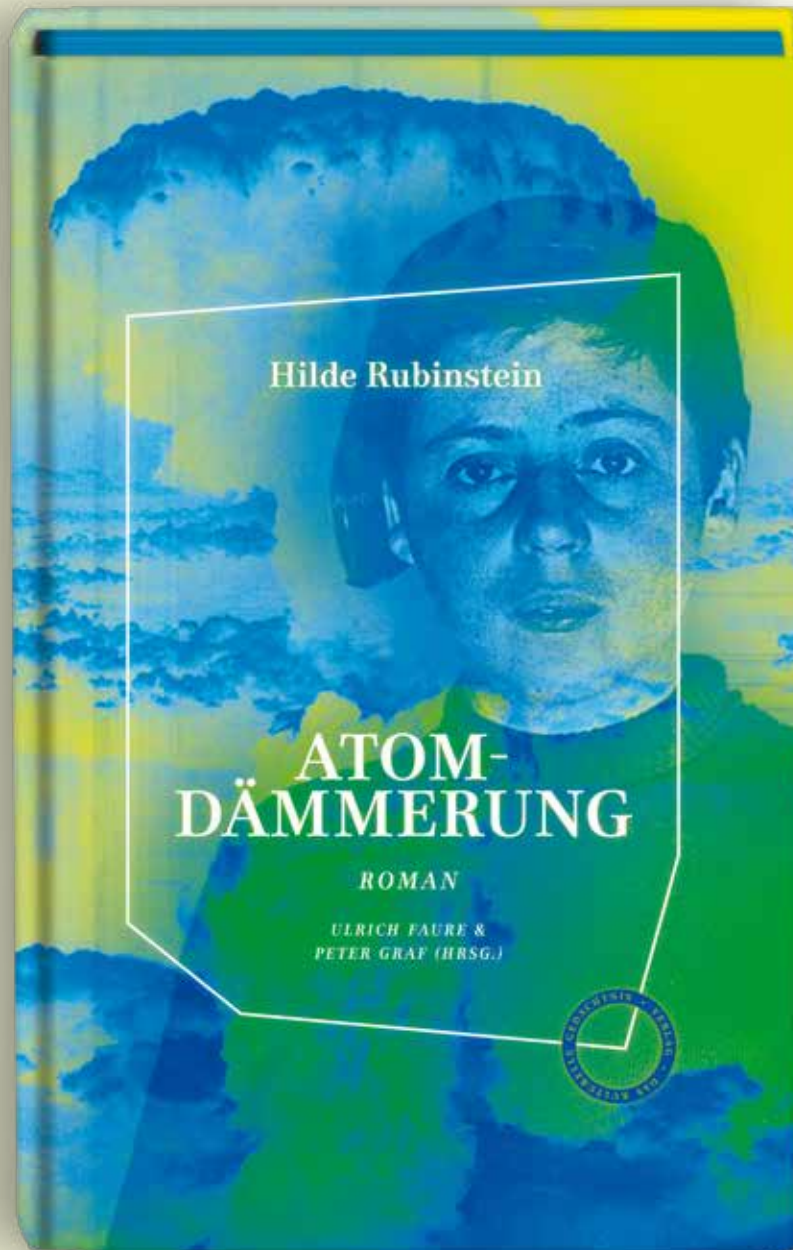


„Die Verkrüppelung ihres Werkes hat Hilde Rubinstein in ihrem Ansehen und in ihrer Ehre als Autorin geschädigt. Es besteht die Gefahr, dass man sie auf Grund dieses Bastardwerkes als zweitrangig klassiert“, klagte nach Erscheinen der deutschen Ausgabe von 1960 der Schweizer Literaturkritiker Kurt Marti.

Was war geschehen? Aus heute völlig unerklärlichen Gründen hatte der Verlag ohne Zustimmung in das Werk der Autorin eingegriffen und es maßgeblich verändert. Mit den von Marti erwähnten Folgen. So blieb ihr Roman *Atomdämmerung*, den sie zuerst auf Schwedisch geschrieben und dann für den deutschen Markt selbst übertragen hatte, hierzulande tatsächlich mehr oder weniger unbeachtet. In Schweden war er dagegen mit wichtigen Preisen bedacht worden.

Dabei schuf sie mit diesem Roman eine erschreckende Dystopie über den Atomkrieg, die leider aktueller ist denn je. Im Mittelpunkt steht der weltabgewandte Maler Robert, der sich, durch eine Zeitungsnotiz aufgeschreckt, auf die Suche nach seiner Mutter macht, die nach einem Atomschlag vermisst wird. Dass dieses tiefgründige Werk, das die wesentlichen Menschheitsfragen behandelt, nun erstmals so gelesen werden kann, wie es von Hilde Rubinstein geschrieben wurde, ist Ulrich Faure zu verdanken, der das persönliche Korrektorexemplar der Autorin aufgespürt hat.

Hilde Rubinstein (1904-1997) studierte zunächst Malerei an der Kölner Werkschule, am Bauhaus in Weimar und an der Düsseldorfer Kunstakademie. Ab Mitte der 1920er-Jahre wandte sie sich immer mehr der Schriftstellerei zu. Rubinsteins umfangreiches Werk umfasst neben über 20 Dramen kulturkritische Essays, Erzählungen, Romane sowie Hörspiele, Gedichte, Reisebeschreibungen und Tagebücher. *Atomdämmerung* schrieb sie im Exil in schwedischer Sprache.



**Die Wiederentdeckung einer
beeindruckenden literarischen
Stimme**

**Eine weitsichtiger, dystopischer
Roman über eine uns
heute betreffende Bedrohung**

**Erstmals in der von der Autorin
gewünschten Form**

**Hilde Rubinstein:
ATOMDÄMMERUNG
Roman**

Herausgegeben von Ulrich Faure und Peter Graf

14×21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
ca. 300 Seiten

ca. 26,— (D) / 26,70 (A)

WG 1112

ISBN 978-3-946990-80-2

**Erscheinungsdatum:
September 2023**





Kein einziger Artikel der *Erklärung der Menschenrechte* bezieht sich ausschließlich auf Frankreich. Ewige Prinzipien messen sich nicht an flüchtigen Namen, an flüchtigen Ortsbezeichnungen, an blutrünstigen Rivalitäten. Die Franzosen, die Engländer, die Deutschen und alle anderen Teile der souveränen Menschheit werden ihre gotischen Namensschilder verlieren.

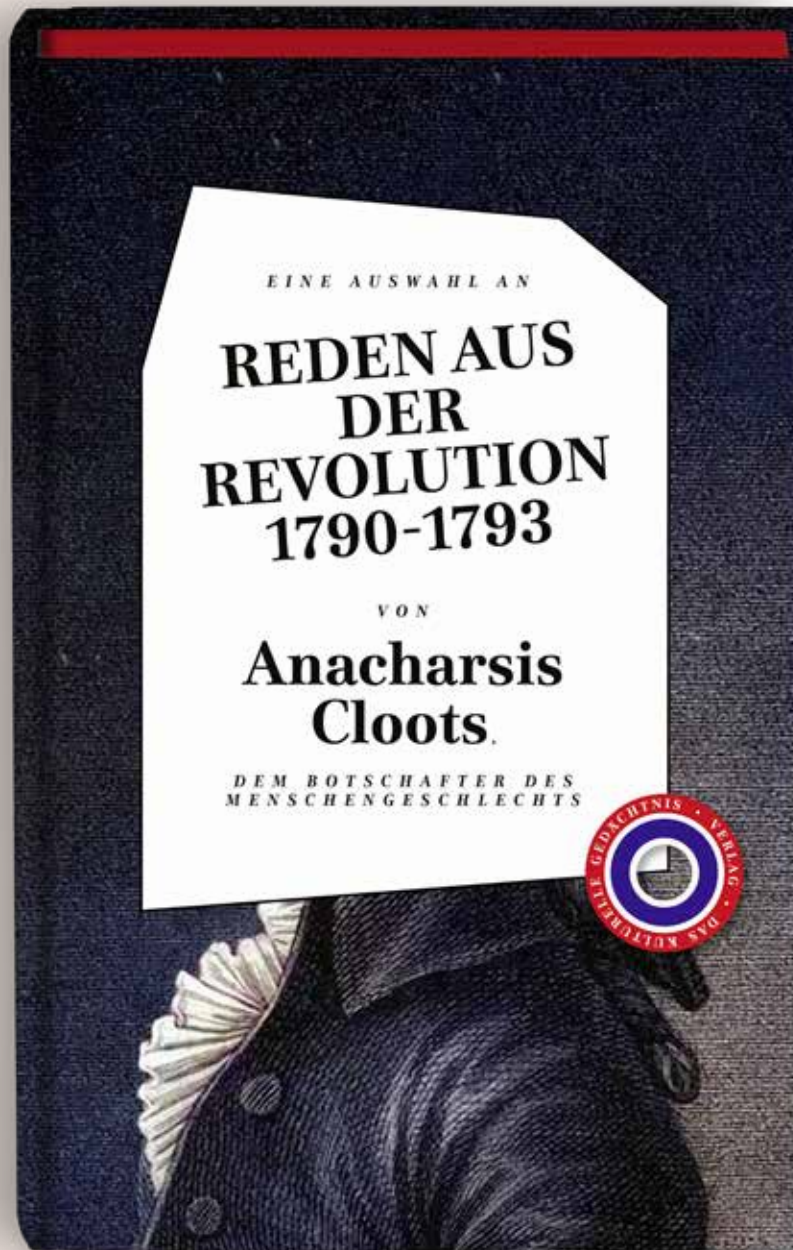
— Anacharsis Cloots
Rede in der *Assemblée nationale*
9. September 1792

Anacharsis Cloots ist eine überwältigende Stimme der Französischen Revolution. Als Johann Baptist Hermann Maria Baron de Cloots 1755 in der Nähe von Kleve geboren, ist er der einzige Preuße, der im Verlauf der Revolution in die *Convention Nationale* gewählt wird. Dennoch ist er im deutschsprachigen Raum weitgehend unbekannt, seine Werke, sämtlich auf Französisch verfasst, waren bisher nicht in Übersetzungen zugänglich.

Zentrales Thema von Cloots sind die 1789 erklärten Menschen- und Bürgerrechte. Sie bilden den unverhandelbaren Kern seines Denkens. Cloots versteht sie in einer ungewöhnlich nachdrücklichen und universalen Weise: Allen Menschen aller Länder stehen sie zu, in ihnen finden alle Menschen als Individuen einen gemeinsamen Boden. „Solange es irgendwo auf der Welt noch Sklaven und Tyrannen gibt, ist auch meine Freiheit beeinträchtigt und unvollständig“, so Cloots. Der einzige legitime Souverän ist für Cloots die Menschheit in ihrer grenzenlosen Gesamtheit.

Seine Reden vor der *Convention Nationale* und der *Assemblée nationale*, die in diesem Band in Auswahl versammelt sind, zeigen Cloots als politischen Denker, als brillanten Rhetor, als kompromisslosen Kämpfer für die Menschenrechte. Der revolutionäre Schwung und die ungestüme Begeisterung, mit der Cloots die Grundrechte vorträgt und feiert, sind ein Lese- und Denkerlebnis. Die allgemeinen und unantastbaren Menschenrechte, deren süßeste Früchte wir als alltägliche Normalität erleben, zeigen sich so in ihrer ganzen Tragweite, Intensität und ursprünglichen Wehrhaftigkeit.

Anacharsis Cloots (1755-1794) stammte aus holländisch-preußischem Adel. Er besuchte erstklassige Schulen in Brüssel, Mons und Paris sowie die Berliner Militärschule, und siedelte Mitte der 70er-Jahre, nach dem Tod seines Vaters, nach Paris über. Dort kam er in Kontakt mit den Zirkeln der Aufklärung, machte Bekanntschaft mit Rousseau, Voltaire und Benjamin Franklin, und tat sich als religionskritischer Autor hervor. Nach 1789 nahm er als nimmermüder Redner und Publizist am revolutionären Geschehen teil. Bei den ersten Wahlen zur *Convention nationale* 1792 erhielt Cloots das Mandat von nicht weniger als sieben *Départements* gleichzeitig. Als „Ausländer“, Internationalist und Atheist war er der perfekte Feind für Robespierre und wurde Ende 1793 inhaftiert, Anfang 1794 guillotiniert.



**Grundlagentexte der
Aufklärung: Als die Menschen-
rechte revolutionär waren**

Erstmals ins Deutsche übersetzt

**Erkundung europäischer
Fundamentawerte**

Anacharsis Cloots:
REDEN AUS DER REVOLUTION 1790-1793.
Übersetzt und bevorwortet von Tobias Roth

10 × 16 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt und Prägung
ca. 150 Seiten,
ca. 15,— € (D) / 15,40 € (A)
WG 1118
ISBN 978-3-946990-79-6

Erscheinungsdatum:
September 2023





**Und um es gleich vorwegzunehmen: Dieses im Verlag
DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS erschienene bibliophile
Schmuckstück taugt nun wirklich nicht für den Kopfhörer,
dazu ist es viel zu schön. (...) Man kann also gar nichts falsch machen:
Dieses Überbuch ist in jeder Hinsicht das ideale Geschenk.**

— Stefan Kister, Stuttgarter Zeitung

Was Lesen alles ist, war, sein kann, zeigt die „Wunderkammer des Lesens“. Eine schwelgerische Liebeserklärung unzählige Details der Lektüre – von der Poesie des Umblätterns bis zu wissenschaftlichen Erkenntnissen über das lesende Hirn und die heilende Wirkung von Texten. Von den Denkfiguren der Literaturwissenschaft über internationale Lesebräuche bis hin zu magischen Momenten beim Lesen und Schreiben. Dazu: Skurrilitäten, Hintergrundwissen und viele Gedanken, Gedichte und Geschichten, die das Lesen noch stauenswerter machen.

Thomas Böhm (geb. 1968) ist Publizist und Organisator von Literaturveranstaltungen, gestaltete u.a. die Gastlandauftritte von Island, Schweiz, Norwegen bei den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig. Seine *Wunderkammer der deutschen Sprache* (2019 mit Carsten Pfeiffer) und seine *Wunderkammer des Reisens in Deutschland* (2021) waren Spiegel-Bestseller und wurden mehrfach ausgezeichnet. Wöchentlich moderiert er das Buchmagazin „Die Literaturagenten“ auf radioeins (rbb).



**Das perfekte Geschenkbuch für alle, die das Lesen
lieben**

... oder den Zauber des Lesens entdecken sollen

Opulent gestaltet

DIE WUNDERKAMMER DES LESENS

Thomas Böhm (Hrsg.)

**15,5×23,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,
mit Kopffarbschnitt, Prägung, Lesebändchen
und zahlreichen Abbildungen**

320 Seiten

28,— € (D) / 28,80 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-76-5

Bereits erschienen.



Bei allen Gruseligkeiten verlässt man diesen Kosmos der kulinarischen Exzentrικ nur ungern. Und wenn doch, dann bloß für ein einfaches Butterbrot, um sich zwischendurch zu erden.

— Christa Sigg, Abendzeitung

Die Wunderkammer der exzentrischen Küche beweist, dass nichts unbeständiger ist als der Geschmack, nichts menschlicher als der Exzess und manches sogar heißer gegessen wird, als es gekocht wurde.

Die beiden Autoren Tobias Roth und Moritz Rauchhaus haben in diesem Buch eine kuriose Auswahl aus zweitausend Jahren europäischem Küchenwahnsinn zusammengestellt: Hoch- und Tiefpunkte der Völlerei und Feinschmeckerei, literarische Trouvaillen, Festbeschreibung und Essays, praktische Hinweise und unmögliche Forderungen, Gelehrtes und Abgedrehtes. Sie werden rauschende Feste und groteske Gastereien, Menüs, Listen, Landkarten, Glossarien, zahllose Abbildungen finden und nicht zuletzt Rezepte für Köstlichkeiten wie Zitterrochen, Adler, Zebu, Flaschenhuhn und Fuchslungenmus, für ein Elixier aus Welpen oder ein Bier aus Geflügel, für eine Kräutersuppe à la Alexander von Humboldt oder ein Risotto à la Giuseppe Verdi, und und und.

Die beiden promovierten Romanisten **Tobias Roth** und **Moritz Rauchhaus** arbeiten als Übersetzer, Autoren und Herausgeber in München und Berlin.



Bezaubernde kulinarische Fundstücke und Verrücktheiten aus zwei Jahrtausenden Küchengeschichte

Nachkochen auf eigene Gefahr – ohne Garantie für die Lieferbarkeit besonderer Zutaten

DIE WUNDERKAMMER DER EXZENTRISCHEN KÜCHE
Tobias Roth und Moritz Rauchhaus (Hrsg.)

15,5×23,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt, mit Kopffarbschnitt, Prägung, Lesebändchen und zahlreichen Abbildungen

320 Seiten

28,— € (D) / 28,80 € (A)

WG 1451

ISBN 978-3-946990-65-9

Bereits erschienen.





Das schönste und originellste Reisebuch seit langem.

— Kölnische Rundschau

Wer kennt schon Deutschland? All seine Regionen, Naturschönheiten, bekannten und unbekannten Sehenswürdigkeiten? Wer ertappte sich beim Blick auf die Deutschlandkarte nicht beim Gedanken: „Da war ich eigentlich noch nie!“

Die Wunderkammer des Reisens in Deutschland lädt alle ein: neugierige, sentimentale, im Zeichen der Umweltschonung umdenkenden Reisende – zu einer Erkundung Deutschlands! Zahlreiche Karten weisen den Weg zu Zielen für jede Ausflugs-laune.

Thomas Böhm (*1968) Journalist und Literaturvermittler, schrieb zuletzt das Hörspiel zur Fernsehserie *Babylon Berlin*, organisierte beim Gastlandauftritt Norwegens die Zusammenarbeit mit dem Buchhandel und veröffentlichte einen Auswahlband aus Hans Ostwalds *Großstadt-Dokumenten*. Allwöchentlich moderiert er die Sendung *Die Literaturagenten* auf radioeins (rbb).

Bestseller – 5. Auflage • Be



• 16.000 verkaufte Exemplare

Wichtiger Trend: Reisen in Deutschland

Wunderschöne Buchgestaltung

Für einen klimaneutralen Urlaub

DA WAR ICH EIGENTLICH NOCH NIE
Die Wunderkammer des Reisens in Deutschland
Thomas Böhm (Hrsg.)

15,5 × 23,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
320 Seiten

28,— € (D) / 28,80 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-50-5

Bereits erschienen.



»(...) dass diese Wunderkammer der deutschen Sprache das Zeug hat, zum Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels zu werden (das ist jedenfalls die Meinung d. Red.)«

— Buchmarkt, Januar 2020

Über 17.000 verkaufte Exemplare



6. Auflage • 6. Auflage • 6. Auflage



**DIE WUNDERKAMMER
DER DEUTSCHEN SPRACHE.**
Thomas Böhm/Carsten Pfeiffer (Hrsg.)

15,5 × 23,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
304 Seiten
28,— € (D), 28,80 € (A)
WG 1912
ISBN 978-3-946990-31-4

Bereits erschienen.



**NEUERLICHE ENTDECKUNGSFREUDIGE
ERKUNDUNG DES GRIMMSCHEN WÖRTER-
BUCHES, DEN LEBENSOCLEAN UND DIE
SPRACHMENSCHWERDUNG BETREFFEND**
Eigensinnig zusammengestellt und herausgegeben
von Thomas Böhm und Peter Graf

14 × 21,5 cm, gebunden, zweifarbig, zweifarbig gedruckt,
mit Kopffarbschnitt, Lesebändchen und Prägung
336 Seiten
28,— € (D) / 28,80 € (A)
WG 1563
ISBN 978-3-946990-59-8

Bereits erschienen.





Das Buch fängt die Zeit auf so natürliche, lebendige Weise ein, dass denjenigen, die dabei gewesen sind, so einige Schauer über den Rücken laufen.

— Cornelia Geissler (Berliner Zeitung) über *Briefe aus der DDR 1989–1990*



Hans Fallada:
DIE RAD-BRIEFE AUS DEM
BESETZTEN FRANKREICH 1943
Herausgegeben und mit einem Nachwort
versehen von Carsten Gansel

14×21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
160 Seiten
24,— (D) / 24,70 (A)
WG 1117
ISBN 978-3-946990-68-0

Bereits erschienen.



BRIEFE AUS DER DDR
Ein ostdeutscher Briefwechsel
aus der Wendezeit 1989-1990
Herausgegeben von Ingrid Spazier
Mit einem Nachwort von Christoph Hein

14 × 21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
240 Seiten,
22,— € (D) / 22,60 € (A)
WG 1117
ISBN 978-3-946990-70-3

Bereits erschienen.



Was für eine unglaubliche Entdeckung, was für ein eigenartiges, eigenartig revolutionäres Buch, was für eine schriftstellerische und übersetzerische Meisterleistung!

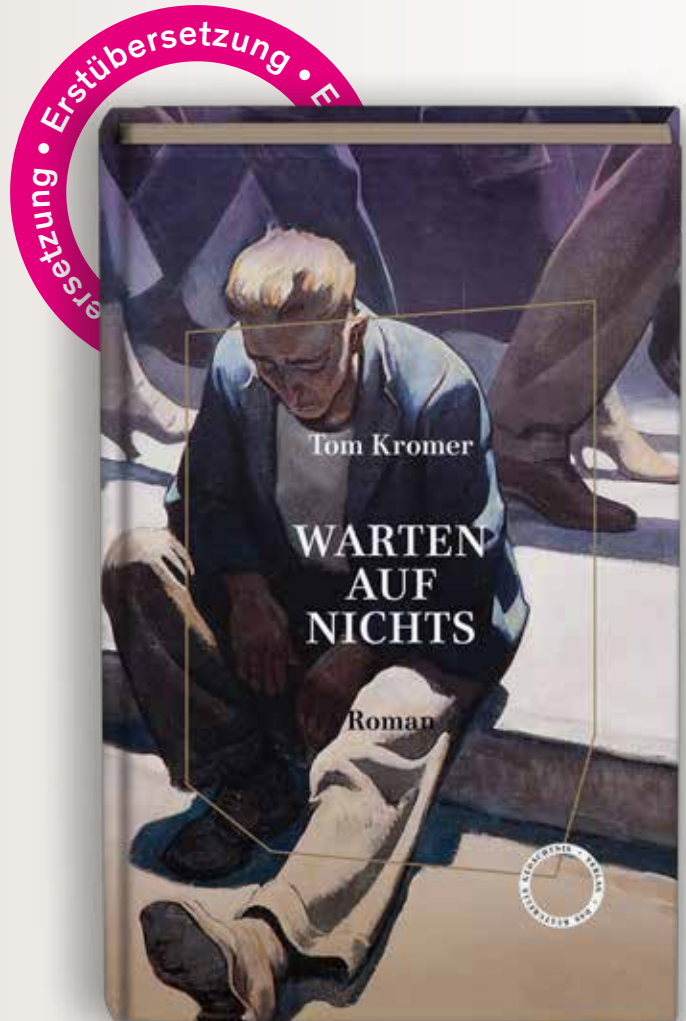
— Ulrike Schrimpf, morehotlist.com, über *Madame 60a*



Henriette Valet:
MADAME 60a
Roman
Übersetzt und benachwortet von Norma Cassau

14×21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
232 Seiten
24,— € (D) / 24,70 € (A)
WG 1111
ISBN 978-3-946990-62-8

Bereits erschienen.



Tom Kromer:
WARTEN AUF NICHTS
Roman
Übersetzt und herausgegeben von Stefan Schöberlein

14 × 21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
224 Seiten
24,— € (D) / 24,70 € (A)
WG 1111
ISBN 978-3-946990-73-4

Bereits erschienen.





*Ferron weiß, dass sich hinter dem Schein Dinge verbergen,
die zu schrecklich und entsetzlich sind, als dass man sie in Worte
fassen könnte, aber im Schauder findet er auch das Erhabene.*

— Jury Constantijn Huygens-Preis 2001

Dass einer der bedeutendsten niederländischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts noch nie ins Deutsche übersetzt wurde, hat mit der Radikalität seiner Deutschlandromane zu tun. Sein Holocaust-Roman *Der Schädelbohrer von Fichtenwald* erzählt aus Täterperspektive über die Gräueltaten der Konzentrationslager und verzerrt die Wirklichkeit zu einer grotesken Revue.

Im Mittelpunkt des 1976 verfassten Romans steht Friedolien, ein buckliger, unzuverlässiger Erzähler, Barpianist und SS-Schergen, der nach Anerkennung und Wertschätzung der „neuen Herrenmenschen-Elite“ strebt, aber ständig von ihr gedemütigt wird. Ort der Handlung ist das fiktive Konzentrationslager Fichtenwald.

Mit einem Nachwort von Jan Konst, dem besten Kenner von Ferrons Werk.

Louis Ferron (1942-2005) war der uneheliche Sohn einer niederländischen Mutter und eines Wehrmachtssoldaten, der im Krieg ums Leben kam. Zeitweise lebte er als Pflegekind in Deutschland. Nach der Befreiung kehrte er in die Niederlande zurück, wo er von seinen Großeltern mütterlicherseits aufgenommen wurde. Die Auseinandersetzung mit seiner Herkunft und die Faszination für die dunklen Seiten der deutschen Geschichte prägten sein literarisches Schaffen. Ferron war Lyriker, Dramatiker und Prosaist. 1974 debütierte er als Romanautor. *Der Schädelbohrer von Fichtenwald* erschien 1976. Für seine Arbeiten erhielt Ferron zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Constantijn-Huygens-Preis für sein Gesamtwerk (2001).

Erstübersetzung • Ferron



Deutsche Erstausgabe

Ein in seiner Radikalität einzigartiger Holocaust-Roman, geschrieben aus der Täterperspektive

Für Leser von Jonathan Littell oder Edgar Hilsenrath

Louis Ferron:

**DER SCHÄDELBOHRER VON FICHTENWALD –
ODER – DIE METAMORPHOSEN EINES BUCKLIGEN.
Roman**

Aus dem Niederländischen von Ulrich Faure,
mit einem Nachwort von Jan Konst

14 × 21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
448 Seiten

28,— (D) / 28,80 (A)

WG 1112

ISBN 978-3-946990-74-1

Bereits erschienen.



*Eine afrikanische femme fatale unter weißen Hanswürsten:
Ein Skandalon der deutschen Literaturgeschichte wird wiederentdeckt*

Dieser Roman war ein Affront. Mitten in der »Goethezeit« erschien das anonyme Werk *Die Zwei und vierzig jährige Äffin* (1800), laut Untertitel »Das vermaledeiteste Märchen unter der Sonne«. Das krude Buch ist getränkt mit hohnlachendem Nihilismus, zugleich gespickt mit literarischen Anspielungen, es verbindet blasphemische Freigeistigkeit mit hemmungsloser Freizügigkeit. Dergleichen gab es vorher nicht.

Heroine des Romans ist eine afrikanische *femme fatale*, die voller Klug-, Geil- und Bosheit adelige und geistliche Strohköpfe des Alten Reichs dazu benutzt, ihr Vermögen zu vermehren. Zum Ende ihrer lustvollen Laufbahn wird sie damit eine gelehrte Akademie stiften. Ein Bildungsroman also der grundsätzlich anderen Art, der vom selbstbestimmten Leben einer Afrikanerin in Europa erzählt, die alte weiße Männer ob ihrer Impotenz verspottet, gleichgeschlechtliche Liebe gutheißt und Selbstmord begrüßt. In Österreich und anderen Territorien wurde das skandalöse Buch sofort verboten.

Michael Kosmeli (1773-1844), war ein Schriftsteller, Maultrommel-virtuose und Botaniker. Kosmeli durchstreifte ein Vierteljahrhundert zu Fuß weite Teile Europas, erkundete wiederholt das marode Osmanische Reich und schlug sich bis nach Persien durch. Zwischendurch studierte der »perverse und geniale Kosmeli« (Leopold von Gerlach) in Jena, wo er 1809 dem Geheimrat Goethe »viel von Constantinopel und dem Orient erzählte«. Je weiter er in die Ferne schweifte, desto legendärer wurde er in der Heimat. Michael Kosmeli war der verwahrloste Bruder des *Peter Schlemihl* von Chamisso, den er zu seinen Freunden zählte.

6.9.2023: 250. Geburtstag Kosmelis



Der erste Nihilist der deutschen Literatur

250. Geburtstag Kosmelis am 6. September 2023

»Ein herrlich derber Sünden-Naturalist und Gigant.«
(Jean Paul)

Michael Kosmeli:

DIE ZWEI UND VIERZIG JÄHRIGE ÄFFIN. DAS VERMALEDEITESTE MÄRCHEN UNTER DER SONNE.

Herausgegeben, kommentiert und benachwortet
von Dirk Sangmeister

14 × 21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
240 Seiten

26,— € (D) / 26,70 € (A)

WG 1111

ISBN 978-3-946990-75-8

Bereits erschienen.





Wie steht es um die Meinungsfreiheit in der Türkei?

100. Geburtstag der Republik Türkei



Kulturelles Gedächtnis im Werden

Mit einigen der wichtigsten türkischen Stimmen der Gegenwart

STIMMEN DER FREIHEIT.
ZUR FREIHEIT DES WORTES IN DER TÜRKEI
Herausgegeben von Gerrit Wustmann,
aus dem Türkischen übersetzt von Sabine Adatepe

14×21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung, Lesebändchen
und farbigen Abbildungen
192 Seiten
24,— € (D) / 24,60 € (A)
WG 1973
ISBN 978-3-946990-72-7

Bereits erschienen.



Authentische und literarische Dokumente

Ein Jahr nach Beginn der Proteste im August 2020

STIMMEN DER HOFFNUNG.
AUFZEICHNUNGEN, GEDICHTE, TEXTE DER
BELARUSSISCHEN FREIHEITSBEWEGUNG
Zweisprachig
Herausgegeben von Alina Lisitzkaya

14×21,5 cm, gebunden,
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
240 Seiten
22,— € (D) / 22,60 € (A)
WG 1160
ISBN 978-3-946990-58-1

Bereits erschienen.



So werde dort auch ich entlangspazieren / Mit meinen zwei Zwergen.

— aus Victor Hugo, *Auf Guernsey*

• Erstübersetzung •

Kennen wir Victor Hugo? In Frankreich gilt er vielen als einer der größten Autoren überhaupt, und dies nicht zuletzt auf Grund seines umfangreichen lyrischen Werkes. Seine Gedichte *Die Kunst, Großvater zu sein* gehören in Frankreich zum Kanon, zu den Schul-Klassikern – wie in Deutschland die Gedichte Goethes, Heines oder Schillers.

Juliette Aubert-Affholder und Mirko Bonné haben für diesen zweisprachigen Band eine Auswahl aus der *Kunst, Großvater zu sein* getroffen und sie in kongenialer, kommentierter Übertragung erstmals ins Deutsche übertragen: Gedichte eines liebenden, stolzen, die Generationen reflektierenden Großvaters.

Victor Hugo, 1802 in Besançon geboren, wurde mit einem breitgefächerten und umfangreichen Werk zu einem der wichtigsten französischen Autoren. Auch als Politiker war er, mal geehrt und mal exiliert, eine prägende Gestalt des 19. Jahrhunderts. Er starb 1885 in Paris und ist im Panthéon beigesetzt.



Victor Hugo:
DIE KUNST, GROSSVATER ZU SEIN
Gedichte Französisch/Deutsch
Ausgewählt, übersetzt und mit Anmerkungen
versehen von Juliette Aubert-Affholder und Mirko Bonné

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt,
Prägung und Lesebändchen
240 Seiten
28,— € (D) / 28,80 € (A)
WG 1151
ISBN 978-3-946990-71-0

Bereits erschienen.





VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS

GmbH, Heinrich Roller Str. 7, 10405 Berlin

Tel.: +49 (0)157 / 36 89 78 93

www.daskulturellegedaechtnis.de

Presse:

presse@daskulturellegedaechtnis.de

Vertrieb und Veranstaltungen:

vertrieb@daskulturellegedaechtnis.de

Geschäftsführer: Peter Graf

peter.graf@daskulturellegedaechtnis.de

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

PROLIT
VERLAGSAUSLIEFERUNG GmbH

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16, 35463 Fernwald-Annerod

Andrea Klöckl

a.kloeckl@prolit.de

(Kundenservice)

Tel.: +49 (0) 641 / 9 43 93 35 **Tel.:** +49 (0) 641 / 9 43 93 31

Fax: +49 (0) 6 41 / 9 43 93 39

Jens Vogt

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Brigitte Niederberger

Tel.: +41 (0) 62 209 27 46

Fax: +41 (0) 62 209 27 88

niederberger@buchzentrum.ch

VERTRETUNGEN DEUTSCHLAND

**Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland und Luxemburg**

Büro für Bücher

Ulrike Hölzemann

Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal

Tel.: +49 (0) 2732 / 55 83 44

Fax: +49 (0) 2732 / 55 83 45

u.hoelzemann@buero fuer buecher.de

Benedikt Geulen

Meertal 122, 41464 Neuss

Tel.: +49 (0) 2131 / 1 25 59 90

Fax: +49 (0) 2131 / 1 25 79 44

b.geulen@buero fuer buecher.de

Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen

Torsten Hornbostel & Michaela Wagner

Verlagsvertretungen

Winsener Str. 34a, 29614 Soltau

Tel.: +49 (0) 5191-606665

Fax: +49 (0) 5191-606669

hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Ulf Baldeweg

Verlagsvertretung

Am Dianaplatz 10, 13469 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 / 34 78 77 02

Fax: +49 (0) 30 / 34 70 39 80

ubaldeweg@t-online.de

Gert Künstler

Nordendstr. 46 g, 13156 Berlin

Tel.: +49(0) 30 / 917 27 30

Fax: +49(0)30 / 47 03 49 57

a.u.g.kuenstler@t-online.de

Baden-Württemberg

N. N.

Bayern

Cornelia & Stefan Beyerle

Beyerle Verlagsvertretungen gbr

Riesengebirgstraße 31a, 93057 Regensburg

Tel.: +49 (0) 941 / 46 70 93 70

Fax: +49 (0) 941 / 46 70 93 71

buero@beyerle.bayern

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien

Tel.: +43 (0) 699 / 19 47 12 37

anna.guell@pimk.at

VERTRETUNG SCHWEIZ

Ruedi Amrhein und Rosie Krebs

c/o Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofstrasse 10 A, 8910 Affoltern am Albis

Tel.: +41 (0) 44 762 42 45

Fax: +41 (0) 44 762 42 49

r.amrhein@scheidegger-buecher.ch

r.krebs@scheidegger-buecher.ch